



Low-Outlet in die... von: Rafael Bremer... Foto: rag

Optimistisch vor dem HSK Derby im Dünnefeld: Ludger Middel (SC Neheim). Foto: rag

el in Hövelhof... Das Thema Auf... uns kein Thema.

aus Suttrop und da haben wir zugegriffen. Schließlich braucht er nur dem Stimmstamm runterzurollen und schon ist er im Dünnefeld.

in der Winterpausen geben?

DEL: Möglich ist... wir werden keine... veranstalten. Wir... rlich die Augen of... wir haben ein Ge... Sylvio Meyer ge... so einen Spieler... hätte jeder Verein... einer Mannschaft... ger ist für mich in... pause, dass wir un... valentierten Spie... A-Jugend halten... werden von Sa... hervorragend aus... sind die Zukunft... heim. Zuletzt beim... spiel gegen Westfa... Paderborn haben... Hochgeschwindig... gezeigt.

MER: Die Verpflich... Oliver Korsch von... brannte uns nicht... fägeln. Aber Oliver... Winterpause weg

WP: Jetzt zum Derby am Samstag im Dünnefeld. Warum gewinnt der SC Neheim?

LUDGER MITTEL: Ganz einfach. Unser letzter Sieg war am 21.

men Die Welteup-Veranstaltung... werden im Fernsehen live übertragen. Steffen Tepel kann aufgrund seines Oberarmbruchs Anfang September noch keine Wettkämpfe bestreiten, so dass ein weiterer Athlet des SK im Welteup leider nicht dabei ist.

men Die Welteup-Veranstaltung... werden im Fernsehen live übertragen. Steffen Tepel kann aufgrund seines Oberarmbruchs Anfang September noch keine Wettkämpfe bestreiten, so dass ein weiterer Athlet des SK im Welteup leider nicht dabei ist.

WP: Und warum gewinnt der SSV Meschede?

RAFAEL BREMER: Weil wir aus dem Hinspiel noch eine Rechnung offen haben. Die Jungs sind heiß und wollen Revanche für das 0:2. Wir dürfen uns aber nicht von der Tabelle blenden lassen. Neheim wird nicht zu uns kommen und die Punkte im Koffer abliefern. Wir müssen wie heim 1:0 gegen den TuS Sondern mehr als nur 100 Prozent geben.

WP: Die Partie findet auf dem kleinen Kunstrasenplatz statt. Dort ist der SSV eine Macht und in dieser Saison noch ungeschlagen. Ein Vorteil für Meschede?

LUDGER MITTEL: Nein. Ein Großteil unserer Mannschaft kennt den Platz noch aus der Zeit in der A-Jugend. Der Untergrund ist eigentlich egal. Wichtig ist, dass wir von Beginn mit dem richtigen Feuer ins Spiel gehen. Außerdem muss die Ordnung, die zuletzt ein wenig verloren ging, über 90 Minuten stimmen.

RAFAEL BREMER: Natürlich kommt unseren Spielern der kleine und enge Platz entgegen. Aber ein Vorteil ist das nicht. Neheim trainiert schließlich auch dreimal die Woche auf Kunstrasen.

Mit Rafael Bremer und Ludger Middel sprach Rainer Göbel.

## Ü-32-Turnier in Madfeld

MADFELD. (hein) Die Altherrenabteilung des TuS Madfeld veranstaltet morgen, Freitag, um 18 Uhr in der Madfelder Sporthalle ein „Ü-32“-Fußballturnier. Es nehmen acht Mannschaften teil, die in zwei Gruppen aufgeteilt worden sind: SV Brilon, SG Hoppcketal/Padberg, VfB Marsberg, TuS Madfeld (1); Giershagen, Thülen, Bleiwäsche, Alme (2).

## Damen-Spiel wurde abgesagt

MEDEBACH. (hein) Das Spitzenspiel in der Bezirksoberliga Hessen zwischen den Fußballdamen der SG Ahnatal/Mariendorf und dem TuS Medebach ist am vergangenen Samstag bereits zum dritten Mal wegen der schlechten Platzverhältnisse abgesagt worden. Die Begegnung wird erst im neuen Jahr ausgetragen. Für die TuS-Damen beginnt jetzt die Winterpause.



Auf der Winterberger Schanze werden derzeit Kühl-Laufspuren befestigt. Foto: Hermann

## Die Manndecker fallen aus

m hat einen Bandscheibenvorfall / Finn Kraft ist gesperrt

ndesligist SSV Me... uss im HSK Derby... n SC Neheim am... m 16 Uhr im Dün... on auf beide... er verzichten. Wäh... Kraft gesperrt ist... Pürselim mit einem... envorfall für län... aus. Zudem steht... ragezeichen hinter... tzt von Abräumer

Niklas Kraft (Urlaub). „Wir werden aber trotzdem mit elf Spielern auflaufen. Unser Kader ist nicht nur groß genug, sondern hat auch das Potenzial, um diese Ausfälle zu kompensieren“, erklärt Rafael Bremer, sportlicher Leiter des SSV Meschede.

Michael Soest vom Fußball-Berzirkligisten FC Cobbenrode brach sich kurz nach seiner

Einwechslung im Spiel gegen die SG Grafschaft das Schlüsselbein an und wird vorläufig ausfallen.

Die Fußball-B-Juniorinnen der SG Stockum/Allendorf verbuchten gegen den TuS Hachen einen 9:0-Kantersieg. Julia Schulte (4), Maike Walter (3) und Kristin Hölper (2) erzielten die Tore für die Spielgemeinschaft. (rag/pfb)

## Schanze wird winterfest

Fachleute befestigen Kühl-Laufspuren

WINTERBERG. Auf der Winterberger St.-Georg-Sprungschanze haben Fachleute damit begonnen, Kühl-Laufspuren zu befestigen. So können Sportler im Winter auch bei Plustemperaturen starten. Die Eisspuren können gekühlt und mit Kunstschnee belegt

werden. Im Auslauf der Mattenschanze haben Skiklubmitglieder ein Netz ausgelegt, damit kein Schnee mehr wegrutschen kann. 1 Million Euro investieren Bund, Land, Kreis, Kommune und der Skiklub Winterberg in das Projekt.